

Weimar HAAB, Fol. 66, Hundley

manuscript text in two columns, written in a Gothic script. The text is partially obscured by a central fold and a small paper insert.

Griech. Grammatik.
Hebräische Grammatik.
Melchior Adam crit.
ca. Varietate in
A. Jellio. V. A. Te.
gen. huius. C. C. C. C.
Prophetarum. Plantum.

103VI

APU

fol. 66.

FULDA LB HS.

Dr. Betty C. Bushey

Hessische Landesbibliothek
Postfach 665
36006 Fulda
Tel: 0661/974921
Fax: 0661/974925
30. 9. 1994

B. Bushey, HLB, Postfach 665, D-36006 Fulda

Herrn
Prof. Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für Mittlere und
Neuere Geschichte
Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen

Lieber Herr Hoffmann,

darf ich Sie wieder um Unterstützung bei der Datierung von einem Fragment bitten? Es geht um den Umschlag der Weimarer Handschrift Fol. 66. Der Text stammt aus dem Buch Iosue: 1^r (auf dem Rücken und VD) 1,1-12, 1,14-2,10; 2^v (auf dem HD) 10,6-19 (Zeilenenden), 10,23-36. Vorhanden ist ein Doppelbl. (erhalten 38,5 x 36), abgerieben und stark verschmutzt; der untere Rand und die äußere Spalte von Bl.2 mit Textverlust beschnitten; Schriftraum 36 (erhalten) x 26; 2 Spalten; 44 Zeilen erhalten. ~~Der~~ Trägerband selbst ist erst am Anfang des 17. Jhs geschrieben und dürfte im ostdeutschen Raum entstanden sein. Möglicherweise ist der Band auch dort gebunden, denn die Pappe der Einbanddeckel wurde z.T. aus Makulatur eines Werkes in lateinischer und polnischer Sprache hergestellt. Weitere Hinweise zu der Geschichte des Bandes kann ich Ihnen noch nicht geben. Mich interessiert auch viel mehr, wo das Fragment herkommen könnte und wie Sie es datieren würden. Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören, und danke Ihnen schon im voraus für Ihre Mühe.

Frau Heyne läßt Sie ganz herzlich grüßen und legt einen Mikrofilm von Marburg, Ms. 66, Hinterspiegel, bei.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihre

Betty Bushey